

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 18. Mai 1970, 8.30 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind über rund 1800 m Höhe wieder strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit kräftigem Nordostwind am Alpennordrand und im Osten Nordtirols mit geringen Schauern zu rechnen. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1900 m Höhe.

Die zeitweise Sonneneinstrahlung wird infolge der niederen Temperaturen nur kleine, oberflächliche Lawinen auslösen. Eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist ~~n~~ nur vereinzelt zu erwarten.

Auch bei Schitouren ist zur Zeit nur örtlich und vor allem in Kammlagen eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Mit dem Ende der allgemeinen Saison für Schitouren beendet der Tiroler Lawinenwarndienst heute seine täglichen Aussendungen, wird aber bei außerordentlichen Verhältnissen einen Lagebericht veröffentlichen.

In der Folge bleibt zu beachten, daß die Schneelage in den Einzugsgebieten noch ausreicht, um bei starker und rascher Erwärmung in Ausnahmefällen mit großen Lawinen die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen zu gefährden. Bei Schitouren wird zu beachten sein, daß infolge der ungenügenden Verfirnung die Schneedecke weiterhin stark feucht und faul bleibt und daher in Steilhängen leicht Lawinen losgetreten werden können.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 18. Mai 1970, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind über rund 1800 m Höhe wieder strichweise geringe Mengen Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist mit kräftigem Nordostwind am Alpennordrand und im Osten Nordtirols mit geringen Schauern zu rechnen. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1900 m Höhe.

Die zeitweise Sonneneinstrahlung wird infolge der niederen Temperaturen nur kleine, oberflächliche Lawinen auslösen. Eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist nur vereinzelt zu erwarten.

Auch bei Schitouren ist zur Zeit nur örtlich und vor allem in Kammlagen eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Mit dem Ende der allgemeinen Saison für Schitouren beendet der Tiroler Lawinenwarndienst heute seine täglichen Aussendungen, wird aber bei außerordentlichen Verhältnissen einen Lagebericht veröffentlichen.

In der ~~KATZE~~ Folge bleibt zu beachten, daß die Schneelage in den Einzugsgebieten noch ausreicht um bei starker und rascher Erwärmung in Ausnahmefällen mit großen Lawinen die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen zu gefährden. Bei Schitouren wird zu beachten sein, daß infolge der ungenügenden Verfirnung die Schneedecke weiterhin stark feucht und faul bleibt und daher in Steilhängen leicht Lawinen losgetreten werden können.